

ZUM PROJEKT „FLUCHT UND ASYL“ AN DER DR.-HUGO-ROSENTHAL-OBERSCHULE IN HOHEN NEUENDORF

## Den Einkauf mit Gutscheinen getestet

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b an der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule in Hohen Neuendorf, haben im November ein Projekt zum Thema Flucht und Asyl gestartet. Frau Colin, unsere Klassenleiterin, und Frau Bahr, unsere Sozialarbeiterin, führen das Projekt mit uns durch. Zu Beginn des Projekts haben wir im LER

(Lebensgestaltung, Ethik, Religion) und PB (Politische Bildung)-Unterricht ein Spiel gespielt, in dem wir sehen konnten, wie die Weltbevölkerung, der Weltreichtum und die Fluchtbewegungen verteilt sind. Wir haben uns unter anderem mit Fluchtursachen und Begriffen wie Aufenthaltsberechtigung und Duldung beschäftigt. Am

30. November waren wir dann im Asylbewerberwohnheim in Hennigsdorf, wo wir viele Informationen über das Leben im Wohnheim bekommen und mit Asylbewerbern reden durften. Der Besuch hat verschiedene Eindrücke hinterlassen, er hat sich auf jeden Fall gelohnt. Da wir erfahren haben, dass Asylbewerber mit Gutscheinen

einkaufen müssen, haben wir das in einer Kauflandrallye nachgespielt. Wir fanden heraus, dass man mit den Gutscheinen nicht einfach alles kaufen kann, was man so braucht.

Nun fertigen wir Wandzeitungen zum Projekt an. Dazu haben wir Berichte über unseren Ausflug geschrieben. Wir planen außerdem einen

Kuchenbasar, da wir den Asylbewerbern Geschenke zu Weihnachten kaufen wollten. Die Geschenkübergabe war für den 21. Dezember vorgesehen.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann uns am „Tag der offenen Tür“ am 6. Januar von 17 bis 20 Uhr besuchen.

*Rebecca Scherer, Klasse 9b*